

**Einladung zum
Psychoanalytischen Konzert**

„Nacht und Traum“

**2. Dezember 2017, 19.00 Uhr
im Erikahaus des UKE
Martinstraße 52, 20246 Hamburg**

Vortrag von:

Dr. med. Johannes Döser, Psychoanalytiker,
Lehranalytiker, Kinderanalytiker (DPV/IPA), Essen



Konzert mit:

Gabriele Rossmannith, Sopran und Eberhard Hasenfratz,
Klavier



Erster Teil: Vortrag „Nacht und Traum“

In tiefer Sternennacht Heller als der Tag gedacht – psychoanalytische Überlegungen zur musikalischen Poetik des Traums

In der Romantik dienten „Nacht und Träume“ (so der Titel des Schubert-Liedes D 827) als Gegenentwurf zum dominierenden rationalen Verständnis der Welt. Die Grenzen zwischen Tag und Nacht, Wirklichkeit und Traum ebenso wie in den künstlerischen Gattungen wurden verwischt. Für viele Dichter und Komponisten verschiedener Epochen waren die Nacht, der Mond und der Sternenhimmel eine unerschöpfliche Quelle ihrer poetischen und musikalischen Inspiration.

Anschließend Pause

Zweiter Teil: Konzert

Johannes Brahms
Vergebliches Ständchen „Guten Abend, mein Schatz“
(Volkslied)

Robert Schumann
Frühlingsnacht (Joseph v. Eichendorff)

Richard Strauss
Leise Lieder (Christian Morgenstern)
Die Nacht (Hermann v. Gilm)

Alma Mahler
Laue Sommernacht (Gustav Falke)

Gabriel Fauré
Après un reve (Romain Bussine)
Claire de Lune (Paul Verlaine)

Ernest Chausson
Sérénade Italienne (Paul Bourget)

Claude Debussy
Nuit d'Étoiles (Theodore de Banville)

Benjamin Britten
At the mid hour of night (Thomas Moore)
How sweet the answer

Alma Mahler
Die stille Stadt „Liegt eine Stadt im Tale...“ (Richard Dehmel)

Franz Schubert
Wanderers Nachtlied „Über allen Wipfeln...“
(Johann W. v. Goethe)

Robert Schumann
Mondnacht „Es war, als hätt...“ (Joseph Eichendorff)

Fritz Kreisler
Mir träumt', ich ruhte wieder (Joseph Eichendorff)

Felix Mendelssohn
Neue Liebe „In dem Mondenschein“ (Heinrich Heine)

Franz Schreker
Spuk „Im Mondgeflimmer, im Zauber..“ (Dora Leen)

Hugo Wolf
Elfenlied „Bei Nacht im Dorf.“ (Eduard Mörike)

Vorverkauf:

Karten im Vorverkauf erhältlich bis 25.11.2017 über die Geschäftsstelle des MBI. Kontoverbindung:
Michael-Balint-Institut
Hamburger Sparkasse
DE 66200505501208115996

Karten: 20 € Schüler/Studenten/Ausbildungskandidaten und -teilnehmer der Hamburger Ausbildungsinstitute: im Vorverkauf 10 € Begrenztes Kontingent an der Abendkasse (ohne Rabatte) erhältlich zu 25 €



Kontakt:

Michael-Balint-Institut Hamburg
Geschäftsstelle
Frau Regine Rachow
Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Tel.: 040 - 42 92 42 12

Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de
www.mbi-hh.de